



 winterhilfe

Winterhilfe Graubünden

Jahresbericht Geschäftsjahr 2016/2017

Für die Hilfe und Menschlichkeit bedanke ich mich von ganzem Herzen bei der Winterhilfe Graubünden.

Unter dem Namen „Winterhilfe Graubünden“ besteht seit 31. Oktober 1995 eine konfessionell und parteipolitisch neutrale Stiftung gemäss Art. 80 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die „Winterhilfe Graubünden“ ist eine Kantonalorganisation der „Winterhilfe Schweiz“ und übernimmt die Rechte und Pflichten, welche ihr aus dieser Mitgliedschaft erwachsen.

Unsere Ziele

Wir helfen durch finanzielle Zuwendungen und Sachleistungen, Notsituationen von Familien und alleinstehenden Personen im Kanton Graubünden zu überbrücken. Ebenfalls vermitteln wir Hilfesuchende an Beratungsstellen und fördern Projekte, welche dem Entstehen von Notlagen entgegenwirken oder zu deren Behebung beitragen. Überdies gilt bei uns der Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe und wir arbeiten mit öffentlichen Institutionen und anderen Hilfswerken zusammen, um einen möglichst effizienten Verwendung der Mittel zu gewährleisten.

Unsere Organisation

Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsidentin	Tina Gartmann-Albin, Grossrätin, Chur
Vizepräsident	Vitus Dermont, Grossrat, Laax
Stiftungsrätin	Barbara Janom Steiner, Regierungspräsidentin, Chur
Stiftungsrätin	Elisabeth Mani-Heldstab, Grossrätin, Davos
Stiftungsrat	Christian Hartmann, Grossrat, Champfèr Gde. St. Moritz

Die vom Stiftungsrat bezeichnete Geschäftsleitung wird von Jürg Buchli geführt. Für das Geschäftsjahr 2016/2017 hat der Stiftungsrat die Gredig + Partner AG, Treuhand, Steuern und Revision, Thusis und Chur als Revisionsstelle gewählt.

Personelle Änderungen haben keine stattgefunden.

Unsere Leistungen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 hat die Winterhilfe Graubünden 263 (279 im Vorjahr) Gesuche bearbeitet. Davon wurden 249 (262) bewilligt und 14 (17) abgelehnt oder konnten aufgrund fehlender Akten nicht bearbeitet werden. Die erbrachte Hilfeleistung von Fr. 60'845.- ist tiefer als im Vorjahr (Fr. 73'593.10). Dieser Rückgang ist auf den geringeren Aufwand für Sachleistungen (weniger Bettenbestellungen) zurückzuführen, während der Aufwand für finanzielle Unterstützungen leicht höher war. Auch im Geschäftsjahr 2016/2017 überreichte die Winterhilfe Graubünden 24 Kindern einen Schulsack. Mit 34 abgegebenen Kleiderpaketen ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr (49) ebenfalls zurückgegangen.

Bewilligte Anträge und erbrachte Leistungen

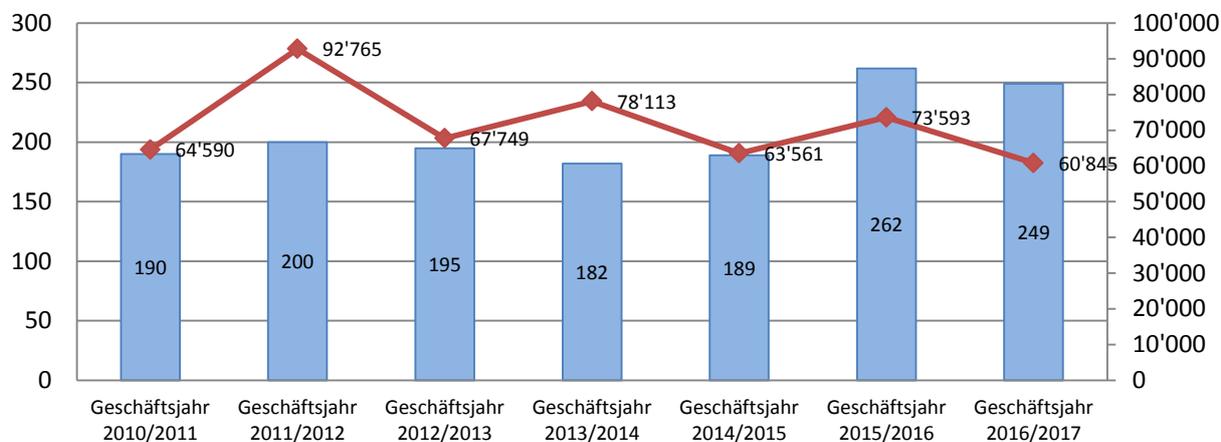


Abbildung 1: Antrags- und Leistungsentwicklung

Zwei Drittel der Gesuche betreffen Familien oder Einelternfamilien mit Kindern, die restlichen Gesuche wurden für Einzelpersonen oder kinderlose Paare eingereicht. Von den gesamten Unterstützungsausgaben entfällt rund ein Drittel auf Sachleistungen (Schulsäcke (6%), Bettenhilfe (26 %)), 17 % der Mittel flossen in die Weihnachtsaktion, weitere 13 % dienen zur Überbrückung des Lebensunterhalts, je 10% wurden für Wohnkosten und Gesundheitskosten eingesetzt sowie 8 % zur Begleichung offener Rechnungen.

Anteile der erbrachten Leistungen

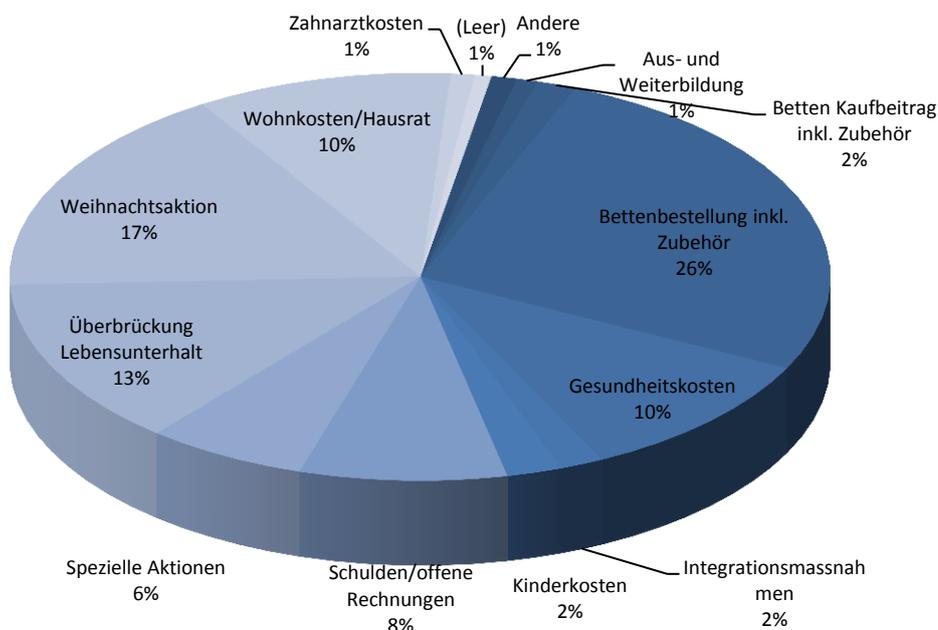


Abbildung 2: Verteilung nach Art der Unterstützung

Bilanz per 30. Juni 2017

[in CHF]	30.06.2017	30.06.2016
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	618'699.77	591'492.12
Forderungen Verrechnungssteuer	0.02	0.02
Total Umlaufvermögen	618'699.79	591'492.14
Total AKTIVEN	618'699.79	591'492.14
PASSIVEN		
<i>Verbindlichkeiten</i>		
Passive Rechnungsabgrenzung	4'941.15	6'877.85
Rückstellungen für Unterstützungsprojekte	153'000.00	153'000.00
Total Verbindlichkeiten	157'941.15	159'877.85
<i>Stiftungskapital</i>		
Erarbeitetes Kapital	431'614.29	413'198.89
Jahresergebnis	29'144.35	18'415.40
Total Stiftungskapital	460'758.64	431'614.29
Total PASSIVEN	618'699.79	591'492.14

Erfolgsrechnung 2016 / 2017

[in CHF]	2016/2017	2015/2016
Zuflüsse aus Leistungen		
Spendenaufrufe	50'538.60	50'818.25
Anteil aus zentraler Sammlung	16'169.00	15'874.00
Projektunterstützung durch Zentralverband	24'000.00	28'008.00
Spenden von Firmen	3'344.00	3'632.90
Spenden von Kanton und Gemeinden	150.00	1'550.00
Spenden von Vergabestiftungen / Kirchen	5'638.45	3'681.90
Grossspenden	15'100.00	17'100.00
Andere Spenden	637.85	1'588.65
Einkaufsgutscheine	2'800.00	2'850.00
Total Zuflüsse aus Leistungen	118'377.90	125'103.70
Abflüsse für Leistungen		
Finanzielle Unterstützungen Einzelfälle	-27'445.85	-25'827.75
Sachleistungen Einzelfälle	-500.00	-
Weihnachtsaktion	-20'099.15	-34'915.35
Einkaufsgutscheine	-10'000.00	-10'000.00
Unterstützungsprojekte	-2'800.00	-2'850.00
Total Abflüsse für Leistungen	-60'845.00	-73'593.10
Netto-Ergebnis aus Leistungen	57'532.90	51'510.60
Übriger Betriebsaufwand		
Verwaltungsaufwand		
Telefon, Internet	-688.20	-880.20
Revision / Aufsichtsbehörde	-2'488.00	-2'336.00
Übriger Geschäftsaufwand	-169.00	-117.90
Sammlungsaufwand (Drucksachen, Porti, etc.)	-15'585.60	-21'105.50
Abgaben an Zentralverband	-9'223.35	-8'381.95
	-28'154.15	-32'821.55
EBIT	29'378.75	18'689.05
Finanzaufwand und Finanzertrag		
Post- und Bankspesen	-503.25	-526.05
Finanzertrag	268.85	252.40
	-234.40	-273.65
Jahresergebnis	29'144.35	18'415.40

Bericht der Revisionsstelle

Gäuggelistrasse 4
CH-7002 Chur
Telefon +41 81 257 10 40
Telefax +41 81 257 10 49
chur@gredig-partner.ch
www.gredig-partner.ch

Geschäftsleitung:
Karin Iseppi, dipl. Treuhandexpertin
Curdin Mayer, dipl. Treuhandexperte

Gredig + Partner AG
Treuhand Steuern Revision



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung Winterhilfe Graubünden**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Winterhilfe Graubünden für das am 30. Juni 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

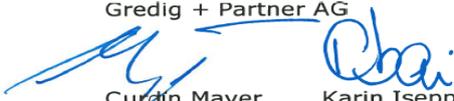
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und den gesetzlichen Vorschriften ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 11. September 2017

Gredig + Partner AG



Curdin Mayer
zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Karin Iseppi
zugelassene
Revisionsexpertin

Beilagen: Jahresrechnung 2016/2017

Mitglied TREUHAND | SUISSE
 Mitglied von EXPERTSuisse

Hauptsitz:
CH-7430 Thusis
Spitalstrasse 1

Zweigbüro:
CH-7002 Chur
Gäuggelistrasse 4

Chur, 1. Oktober 2017

Jürg Buchli
Geschäftsleiter

Jahresbericht des Geschäftsjahres 2016/2017